

Vorwort	8
1 Überblick	10
1.1 Die Rundfunkordnung in Westdeutschland 1956–1985	11
1.1.1 Das Erbe der Besatzungszeit	11
1.1.2 Vom NWDR zum WDR	13
1.1.3 Köln und die Regionen	14
1.2 Der Westdeutsche Rundfunk – nicht nur ein Landessender	15
1.2.1 Der WDR und die ARD	15
1.2.2 Das Studio Bonn	16
1.2.3 Das ARD-Studio DDR in Ost-Berlin	19
1.2.4 Die Auslandsstudios	26
1.3 Die WDR-Intendanten 1956–1985	34
1.3.1 Hanns Hartmann	34
1.3.2 Klaus von Bismarck	37
1.3.3 Friedrich-Wilhelm v. Sell	41
1.4 Die wichtigsten Entwicklungen	45
1.4.1 Die Programmangebote	45
1.4.2 Finanzen – Personal – Organisation	47
2 Hörfunk	50
Grundsätze – Formen – Reformen	
2.1 In Verantwortung für alle	51
2.2 Der Hörfunk im Wandel	56
2.2.1 Die Stunde null	56
2.2.2 Das erste Programm als Leitwelle	60
2.2.3 Vom Manuskript zum Gespräch	65

2.2.4	Vom Beitrag zum Programm	68
2.2.5	Das Fernsehen im Nacken	75
2.3	Die Wortprogramme	80
2.3.1	Neues aus Moskau und München	80
2.3.2	Lust und Leid in Olpe	92
2.3.3	Ein weites Feld für Ernstes und Heiteres: Bildung, Kultur und Unterhaltung	100
2.3.4	Für jeden etwas: Sendungen für Zielgruppen	114
2.4	Die Musikprogramme	122
2.4.1	Vom Barock bis zum Rock	122
2.4.2	Die wdr-Klangkörper	139
3	Fernsehen	148
3.1	Eine Erfolgsgeschichte	149
3.2	Die Fernsehprogramme des wdr	160
3.2.1	Die Beiträge im Deutschen Fernsehen	160
3.2.2	Das Dritte Programm: Vom bildungsorientierten Regional- zum regionalen Vollprogramm	165
3.2.3	Westdeutsches Werbefernsehen: Der Serienschatz	175
3.3	Fernsehsendungen	178
3.3.1	Brennpunkt Politik: Von der Windrose zur Ostpolitik	178
3.3.2	Sport: Die Massenattraktion	191
3.3.3	Bildung und Kultur: Zwischen Avantgarde und Repertoire	198
3.3.4	Theater, Literatur, Kino: Vermischte Künste	211
3.3.5	Fernsehspiel: Die Erfindung des Neuen Deutschen Films im Fernsehen	218

3.3.6	Unterhaltung: Der problematische Erfolg	233
3.3.7	Programme für Zielgruppen: Vom Fernsehnachmittag zum integrierten Familienprogramm	245
3.3.8	Regionales: Das Land im Bild	259
3.3.9	Videotext: Infos in der Austastlücke	266
4	Rundfunkpolitische Entwicklungen	268
4.1	Einleitung	269
4.2	Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	273
4.3	Rundfunkgebühren, Finanzausgleich und Steuerstreit	278
4.4	Das WDR-Gesetz von 1954 in Theorie und Praxis	284
4.5	Der WDR im Spannungsfeld der politischen Parteien	297
5	Organisation – Finanzen – Personal – Mitarbeitervertretungen	308
5.1	Einleitung	309
5.2	Organisation	311
5.3	Finanzen	320
5.4	Personal	328
5.5	Mitarbeitervertretungen	337
6	Technische Entwicklungen	344
6.1	Rundfunktechnik – ein weites Feld	345
6.2	Hörfunkproduktion	346
6.3	Hörfunkversorgung	349
6.4	Fernsehproduktion	353
6.5	Fernsehversorgung	363

7	Stürmisches Wachstum	368
	Platznöte eines großen Senders	
8	Kommunikation	380
8.1	Einleitung	381
8.2	wDR als Design	383
8.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	389
8.4	Die Archive	399
9	Der wDR und das Land Nordrhein-Westfalen	406
9.1	Einleitung	407
9.2	Westdeutscher Rundfunk und Landesidentität	410
9.3	Der wDR als Wirtschaftsfaktor	414
9.4	Der wDR als Kulturfaktor	416
	Anmerkungen	422
	Bildnachweise	440
	Autorinnen und Autoren	442
	Herausgeberinnen und Herausgeber	445
	Abkürzungen	446
	Quellen und Literatur	447
	Personen	461
	Sendungen	471